Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde

87. Band · 2017

Artenvielfalt der Industrienatur – Flora, Fauna und Pilze auf Zollverein in Essen

Peter Keil & Esther Guderley (Hrsg.)

LWL-Museum für Naturkunde
Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Münster 2017

Zitiervorschlag für den ganzen Band:

KEIL, P. & E. GUDERLEY (Hrsg.) (2017): Artenvielfalt der Industrienatur – Flora, Fauna und Pilze auf Zollverein in Essen. – Abh. aus dem Westf. Mus. für Naturkunde 87: 1-320.

Zitiervorschlag für Einzelbeiträge:

SCHULTE, A. (2017): Amphibien auf Zollverein. – In: KEIL, P.& E. GUDERLEY (Hrsg.) (2017): Artenvielfalt der Industrienatur – Flora, Fauna und Pilze auf Zollverein in Essen. – Abh. aus dem Westf. Mus. für Naturkunde 87: 207-222.

Impressum

Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde

Herausgeber:
LWL-Museum für Naturkunde
Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium
Sentruper Str. 285
48161 Münster

Tel.: 0251 / 591-05, Fax: 0251 / 591-6098

Druck: Druckhaus Tecklenborg, Steinfurt

Schriftleitung: Dr. Bernd Tenbergen

Umschlagfotos: Esther Guderley (Kreuzkröte, Bläuling, Fliegenpilz, Moos, Heideschnecke und Seite 315), Tobias Rautenberg (Ödlandschrecke), Sabine Senkel (Heidelibelle), Stefan Wenzel (Turmfalke), Wilfried van de Sand (Grünspecht), © Jochen Tack/Stiftung Zollverein (großes Umschlagfoto und Seiten 6, 316-320)

© 2017 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

ISBN 978-3-940726-51-3
ISSN 0175-3495

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde, Band **87** (2017): 285–294

Wanzen auf Zollverein

Gregor Tymann (Gelsenkirchen)

Zusammenfassung

Es wird hier eine erste Wanzenliste für eine der größten Industriebrachen des Ruhrgebiets vorgelegt. Im Zollverein Park wurden bei einer erstmaligen Bestandsaufnahme der Wanzen im Jahr 2016 insgesamt 45 Arten aus 10 Familien nachgewiesen. Alle Arten sind in der Region weit verbreitet. Bei einer genaueren Nachsuche ist mit einer wesentlich höheren Artenanzahl zu rechnen.

Summary

Here a first bug list for one of the biggest waste land areas in the Ruhr is presented. In Zollverein Park in the year 2016 in total 45 bug species were found. All species are common in the Ruhr area and it is to be estimated, that much more species can be found in the examinated terrain.

1 Einleitung

Auf dem Gelände der Zeche und Kokerei Zollverein hat bislang keine Untersuchung der Wanzenfauna stattgefunden. Dies stellt eine erste unvollständige Aufnahme der Wanzenarten dar und ist gleichzeitig der Versuch, diese Lücke ansatzweise zu schließen. Das UNESCO-Welterbe Zollverein steht damit stellvertretend für die ganze Region des Ruhrgebietes, denn es bietet durch weitläufige Ruderal- und Brachflächen eine Biotopvielfalt, die häufig unterschätzt wird und längst noch nicht hinreichend untersucht wurde.

2 Material und Methode

Die Wanzenvorkommen im Zollverein Park wurden bei insgesamt 4 Begehungen zwischen April und September 2016 erfasst. Die Fänge erfolgten durch Benutzung von Kescher und Klopfschirm sowie durch Handaufsammlung.

Zur Bestimmung der nicht sofort eindeutig zu erkennenden Arten wurden Fotos aufgenommen, die Bestimmung der fotografisch erfassten Tiere erfolgte am Bildschirm durch verfügbare Literatur. Die Nomenklatur richtet sich nach der Liste der ENTOMOFAUNA GERMANICA (HOFFMANN & MELBER 2003).

3 Ergebnisse

Aus Tabelle 1 gehen die auf dem Zollverein-Gelände nachgewiesenen Wanzen-Taxa hervor. Keine der Arten hat einen Gefährdungsstatus nach der Roten Liste der Wanzen in NRW (HOFFMAN et al. 2011).

Abb. 1: Erste Artenliste der Wanzen Zollvereins

	Familie (systematisch)	**Artname**
1.	Notonectidae	*Notonecta* spec.
2.	Veliidae (Bachwasserläufer, Stosswasserläufer)	*Microvelia reticulata*
3.	Saldidae (Uferwanzen, Springwanzen)	*Saldula saltatoria*
4.	Miridae (Weichwanzen, Blindwanzen)	*Amblytylus nasutus*
5.		*Deraeocoris flavilinea*
6.		*Deraeocoris ruber*
7.		*Heterotoma planicornis*
8.		*Liocoris tripustulatus*
9.		*Lygocoris pabulinus*
10.		*Lygus pratensis*
11.		*Lygus rugulipennis*
12.		*Malacocoris chlorizans*
13.		*Neolygus contaminatus*
14.		*Notostira elongata*
15.		*Orthotylus marginalis*
16.		*Plagiognathus arbustorum*
17.		*Psallus falleni*
18.		*Stenodema laevigata*
19.		*Trigonotylus caelestialium*
20.	Nabidae (Sichelwanzen)	*Himacerus apterus*
21.		*Himacerus mirmicoides*
22.		*Nabis rugosus*
23.	Anthocoridae (Blumenwanzen)	*Anthocoris nemoralis*
24.		*Anthocoris nemorum*
25.		*Orius niger*

26.	Cymidae	*Cymus melanocephalus*
27.	Rhyparochromidae	*Megalonotus chiragra*
28.		*Scolopostethus decoratus*
29.		*Scolopostethus thomsoni*
30.		*Stygnocoris sabulosus*
31.		*Trapezonotus arenarius*
32.		*Trapezonotus dispar*
33.	Lygaeidae (Bodenwanzen)	*Kleidocerys resedae*
34.		*Nysius ericae*
35.		*Nysius thymi*
36.		*Ortholomus punctipennis*
37.	Coreidae (Randwanzen, Lederwanzen)	*Coreus marginatus*
38.		*Gonocerus acuteangulatus*
39.	Rhopalidae (Glasflügelwanzen)	*Rhopalus parumpunctatus*
40.		*Rhopalus subrufus*
41.		*Stictopleurus abutilon*
42.	Pentatomidae (Baumwanzen)	*Aelia acuminata*
43.		*Palomena prasina*
44.		*Pentatoma rufipes*
45.	Acanthosomatidae (Stachel-, Bauchkiel-wanzen)	*Elasmucha grisea*

4 Diskussion

Die gefundenen Wanzenarten gehören allesamt zu den im Ruhrgebiet weit verbreiteten Arten. Die Anzahl der auftretenden Bodenwanzen ist gegenüber der Anzahl der Weichwanzen, die die größte Familie darstellen, überdurchschnittlich hoch. Das mag zum einen daran liegen, dass die von einer Vielzahl von Weichwanzen bevorzugten Grasstandorte und unterschiedlichen Laubgehölze nicht in ausreichender Anzahl vorhanden sind, dafür aber die sandige und steinige Beschaffenheit des Bodens eine große Anzahl anderer Arten anzieht, die in der norddeutschen Tiefebene sonst nicht unbedingt zu erwarten ist.

Da es sich bei der Liste der bislang gefundenen Arten nur um eine erste Zwischenbilanz handelt, ist zu erwarten, dass bei genauerer Nachsuche die Artenzahl wie an ähnlichen, genauer untersuchten Ruderalstandorten vermutlich um das 2- bis 3-fache höher ausfällt.

Danksagung

Ich bedanke mich bei Dr. Esther Guderley für die Unterstützung, auch als interessierter Laie meinen Teil zu der faunistischen Erfassung Zollvereins beitragen zu dürfen.

Literatur

HOFFMANN, H.-J., KOTT, P. & P. SCHÄFER (2011): Kommentiertes Artenverzeichnis der Wanzen – Heteroptera – in Nordrhein-Westfalen, Stand Oktober 2011. – In: LANDESAMT FÜR NATUR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NRW (LANUV) (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassg., 2011, LANUV-Fachber. **36** (1): 455-485.

KEIL, P. & E. GUDERLEY (2017): Zollverein als Untersuchungsobjekt. – In: Keil, P. & E. Guderley (Hrsg.) (2017): Artenvielfalt der Industrienatur – Flora, Fauna und Pilze auf Zollverein in Essen. – Abh. aus dem Westf. Mus. für Naturkunde **87**: 9-30.

STICHEL, W. (1955-1962): Illustrierte Bestimmungstabellen der Wanzen. II. Europa. (Hemiptera-Heteroptera Europae) – Bd. 1-4 + General-Index, Berlin.

WACHMANN, E., MELBER, A. & J. DECKERT (2005, 2006, 2007, 2008, 2012): Wanzen. Neubearbeitung der Wanzen Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz. – In: Dahl, F. (Hrsg.) Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, Goecke & Evers, Keltern.

WAGNER, E. (1959): Heteroptera Hemiptera. – In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & G. ULMER (HRSG.): Die Tierwelt Mitteleuropas. IV, 3 (Xa), Leipzig, 173 S.

Anschrift des Verfassers:

Gregor Tymann
Buerer Str. 41
45899 Gelsenkirchen
E-Mail: allhorst@hotmail.de

Alle Fotos im Bildanhang vom Autor Gregor Tymann.

Microvelia reticulata

Deraeocoris ruber

Saldula saltatoria

Heterotoma planicornis

Amblytylus nasutus

Liocoris tripustulatus

Deraeocoris flavilinea

Lygocoris pabulinus

Lygus pratensis

Notostira elongata

Lygus rugulipennis

Orthotylus marginalis

Malacocoris chlorizans

Plagiognathus arbustorum

Neolygus contaminatus

Psallus falleni

Stenodema laevigata

Nabis rugosus

Trigonotylus caelestialium

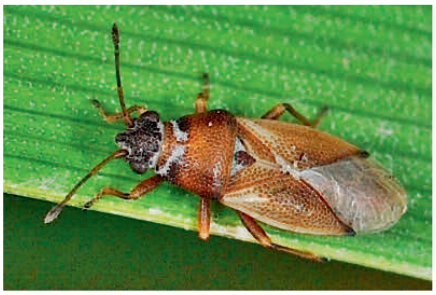
Anthocoris nemoralis

Himacerus apterus

Anthocoris nemorum

Hirmacerus mirmicoides

Orius niger



Cymus melanocephalus

Stygnocoris sabulosus

Megalonotus chiragra

Trapezonotus arenarius

Scolopostethus decoratus

Trapezonotus dispar

Scolopostethus thomsoni

Kleidocerys resedae

Nysius ericae

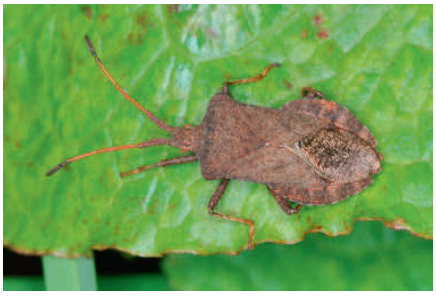
Gonocerus acuteangulatus

Nysius thymi

Rhopalus parumpunctatus

Ortholomus punctipennis

Rhopalus subrufus



Coreus marginatus

Stictopleurus abutilon

Aelia acuminata

Pentatoma rufipes

Palomena prasina

Elasmucha grisea

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen aus dem Westfälischen Provinzial-Museum für Naturkunde

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 87_2017

Autor(en)/Author(s): Tymann Gregor

Artikel/Article: Wanzen auf Zollverein 285-294